



Unser Kunde

Gegründet im Jahr 1868 hat sich das Sanitätshaus Karl Frohnhäuser in knapp 150 Jahren Firmengeschichte vom Fachgeschäft für Sanitätsbedarf zum modernen Gesundheits-Dienstleister entwickelt.

Mit derzeit sechs Filialen, einem motivierten und einfühlsamen Team sowie steter Weiterentwicklung ist das Sanitätshaus Frohnhäuser eine gesetzte Größe im Raum Mainz und dem nördlichen Rheinland-Pfalz.

Die Anforderungen

Im Zuge der Modernisierung der Unternehmensstandorte stand auch eine neue Telefonanlage auf der Agenda.

Das System sollte die vorhandenen Primärmultiplex- und ISDN-Anschlüsse verwalten können, jedoch zukünftig auch IP-Anschlüsse beherrschen. Zudem sollten mittelfristig die Telefon- und Faxanschlüsse der Filialen über eine zentrale Telefonanlage laufen.

Ebenso wollte man nicht mehr in eine herkömmliche Telefonverkabelung investieren. Ein neues System musste sich daher komplett in die vorhandene Netzwerkinfrastruktur integrieren.

Im Laufe der Projektierung entschied man sich für ein modernes Hybrid-System: STARFACE.

Das Projekt wurde von uns von der Projektierung bis hin zur Schulung der Mitarbeiter komplett begleitet.

Die Umsetzung

Bei der Wahl der Telefone entschied sich die Karl Frohnhäuser GmbH für SIP Endgeräte von Aastra. Zum Einsatz kommen die Modelle Aastra 6757i und 6753i. Alle Telefone verfügen über einen 2-Port-Switch, so dass am selben Anschluss noch ein Laptop betrieben werden kann.

Sowohl am Hauptstandort wie auch in den Filialen kommt das Gigaset Single-DECT System N510 IP PRO zum Einsatz, welches bis zu sechs DECT Handsets unabhängig voneinander verwaltet.

Vorhandene Faxgeräte wurden per Grandstream ATAs in das LAN des Kunden integriert.

ÜBER UNS

Die UNIFIED SOLUTION GMBH ist als TK-Systemhaus sowohl bundesweit wie auch im europäischen Ausland tätig. Im Umfeld mittelständischer Unternehmen integrieren wir seit 2009 professionelle TK-Systeme in bestehende Infrastrukturen. Dabei reicht die Bandbreite von klassischen Systemen bis hin zu IP-basierten TK-Servern und Cloud-Anwendungen.

Mit unseren Partnern konzipieren wir professionelle Multizellen-DECT-Lösungen, binden SIP Sprechstellen an, schaffen redundante Telefonieszenarien und haben immer ein offenes Ohr für spezielle, individuelle Anforderungen.



Gut verbunden

Im Zuge des Wachstums der Karl Frohnhäuser GmbH war es ebenfalls nötig eine performante und sichere Anbindung aller Standorte an die zentrale Warenwirtschaft zu schaffen. Die bisherigen ADSL Leitungen waren nicht mehr zeitgemäß, die nötige Ausfallsicherheit war in dieser Produktgruppe nicht gegeben, die Bandbreiten waren für einen reibungslosen Betrieb nicht ausreichend.

Gemeinsam mit unserem Partner Vodafone konzipierten wir ein gemanagtes VPN (MPLS) auf Basis von symmetrischen Internetanbindungen von zwei bis hundert Mbit/s. Als Endgeräte kommen professionelle Router und Switches von Cisco zum Einsatz. Das geschlossene System verbindet alle Filialen somit sicher und zuverlässig.

Zukunftsfähig

Sechs Standorte, sechs Anschlüsse. Sechs mal Prüfung der Rechnung. Auch hier geht die Karl Frohnhäuser GmbH den nächsten Schritt in Richtung Zukunft.

Auf Basis des geschlossenen MPLS wurden alle ISDN Anschlüsse auf IP-Anlagenanschlüsse migriert. Dank des geschlossenen Systems ist die Kommunikation sicher und performant, da keine Kommunikation über das öffentliche Internet läuft.

Die Konsolidierung aller Anschlüsse bedeutet eine Vereinfachung der TK-Infrastruktur. Zudem konnten durch die Umstellung die laufenden Kosten maßgeblich optimiert werden.

Virtuell

Da nun keine physikalischen Anschlüsse mehr vorhanden waren, schickte man die bisherige STARFACE Appliance in Rente.

Das TK System wurde komplett virtualisiert, die Daten des bisherigen Appliance Systems wurde in die virtuelle TK eingespielt. Ausfallzeiten können dadurch maßgeblich minimiert werden, selbst das Einspielen eines aktuellen Updates der STARFACE ist nun im Laufenden Betrieb ohne Ausfälle möglich.

HIGHLIGHTS

- Gemanagtes MPLS über Vodafone
- Migration der ISDN Anschlüsse aller Standorte in einen einzigen IP-Anlagenanschluss mit Allnet-Flat
- Virtualisierung des TK-Systems auf eigenen Servern
- Zukunftsfähige Infrastruktur durch konsequente Umsetzung der Kommunikation über SIP
- Verringerung der Betriebskosten im TK-Bereich